



EIDGENÖSSISCHER
SCHWINGERVERBAND
Association fédérale de lutte suisse

GESCHÄFTSBERICHT

AUSGABE 2020



INHALTSVERZEICHNIS

Jahresbericht 2020 Obmann	4
1. Einleitung	4
2. Ehrung verstorbener Schwingerkameraden	4
3. Schwingfeste 2020	8
4. Allgemeines	8
5. Behörden des ESV	9
6. Geschäfte des ESV	9
7. Mitgliederbestand	11
8. Jungschwinger	11
9. Hilfskasse ESV	11
10. Publikationsorgan Newsletter «Sägemehlsplitter»	11
11. Zukünftige Eidgenössische Anlässe	11
12. Befreundete Verbände	12
13. Schlusswort und Ausblick	12
Jahresbericht 2020 Technischer Leiter ESV	13
1. Einleitung	13
2. Technische Kommission	13
3. Kampfrichterwesen	13
4. Schwingfeste	13
5. Militärsport	13
6. Schluss	13
Jahresbericht 2020 Technischer Leiter Jungschwinger ESV	14
Bestand Jung- und Nachwuchsschwinger	14
12. Eidgenössischer Schnuppertag 2020	14
6. Eidg. Nachwuchsschwingfest 2021 Schwarzenburg	14
Schlusswort	15
Jahresbericht 2020 Präsident Werbekommission	16
J+S Jahresbericht 2020	17
Ausbildungskommission J+S Schwinger/Nationalturnen	17
Ausbildungskommission	17
Kurse und Module 2020	18
Experten	18
Ausblick	18
Jahresbericht 2020 Antidopingkommission	19
Prävention	19
Dopingkontrollen	19
Auskunft zu Anfragen	19
Neuerungen im Doping-Statut	19
Jahresrechnung Eidgenössischer Schwingerverband	20
Unterstützungsfonds ESV	22
Unspunnenfonds Dr. Max Beer-Brawand	22
Revisionsbericht	23
Rapport des vérificateurs	24
Verwendungszweck Werbeeinnahmen ESV 2020	25
Jahresrechnung Genossenschaft Hilfskasse ESV	26
Anhang zur Jahresrechnung Genossenschaft Hilfskasse ESV	28
Annexe aux comptes annuels Société caisse de secours AFLS	28

JAHRESBERICHT 2020 OBMANN

Zu Händen der schriftlichen Abgeordnetenversammlung ESV 2021



Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Abgeordnete,
geschätzte Damen und Herren,
liebe Schwingerkameraden

Mit ein wenig Wehmut, aber gleichwohl mit grosser Freude schaue ich auf mein erstes Amtsjahr als Obmann vom Eidgenössischen Schwingerverband zurück.

1. EINLEITUNG

Wie haben wir uns alle auf das Jubiläumsjahr «125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» im 2020 gefreut. Mit den Saisonhöhepunkten, dem Jubiläumsschwingfest am 30. August 2020 in Appenzell und der Jubiläumsfeier am 7. November 2020 in Colombier. Das Coronavirus, welches unser Leben auch zum jetzigen Zeitpunkt noch fest im Griff hat, sorgte dafür, dass alles anders kam als geplant. So musste die Abgeordnetenversammlung vom 14./15. März 2020 in Pratteln kurzfristig abgesagt und anschliessend via Zirkulationsbeschluss durchgeführt werden. Mit den vom Bund und BAG bestimmten Einschränkungen musste auch der Trainingsbetrieb unserer Aktiv und Jungschwinger eingestellt werden.

Schwingfest um Schwingfest musste in der Folge abgesagt und verschoben werden. Hatten wir noch lange die Hoffnung, dass vielleicht unser Jubiläumsschwingfest oder wenigstens im Herbst noch das eine oder andere Fest durchgeführt werden könnte, mussten schlussendlich auch diese aufgegeben werden. So kam es, dass unser Jubiläumsjahr ohne Schwingfeste unter freiem Himmel zu Ende ging. Auch unsere Jubiläumsfeier vom 7. November 2020 in Colombier mussten wir schweren Herzens absagen und wie das Jubiläumsschwingfest um ein Jahr ins 2021 verschieben.

Ich bin stolz, dass wir unsere Jubiläumsschrift «125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» termingerecht fertiggestellt haben und unseren Mitgliedern zustellen konnten. Die Jubiläumskommission darf stolz sein auf das von ihr erschaffene Werk. Davon zeugen sicher die vielen positiven Rückmeldungen die wir von unseren Mitgliedern erhalten haben. Der Jubiläumskommission unter Leitung von Rolf Gasser danke ich für ihre grossartige Arbeit ganz herzlich. Das Jubiläumsjahr «125 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» wird definitiv in die Geschichte unseres Verbandes eingehen. Auch in dieser schwierigen Situation sind unsere Verbandsmitglieder und Funktionäre zusammengestanden und haben versucht das Beste daraus zu machen. Wie nach einer Niederlage im Sägemehl, werden wir aufstehen und zusammen mit einer positiven Einstellung das Schwingerjahr 2021 in Angriff nehmen.

2. EHRUNG VERSTORBENER SCHWINGERKAMERADEN

Leider mussten wir im abgelaufenen Verbandsjahr von sehr geschätzten und lieben Kameraden für immer Abschied nehmen. Sechs eidgenössische Ehrenmitglieder und verdiente Kameraden aus unseren Teilverbänden sind für immer von uns geschieden:

Walter Bigler, Zofingen

Am 20. März, 1926 erblickte Walter Bigler in Oftringen das Licht der Welt. In seinen Jugendjahren lebte er dort als Pflegebefohlener und besuchte in Oftringen die Volksschule. Er arbeitete während der Jahre 1942 bis 1946 als Stallbursche und Fabrikarbeiter in der Wohngemeinde. Als Autodidakt und durch gezielte Förderung, erreichte er einen höheren Bildungsstand und konnte 1977 als Handlungsbevollmächtigter die Stelle des Einkaufsleiters in einer Firma in Zofingen antreten. Ab 1982 bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1991 war er Prokurist. In den Jahren seines Ruhestandes verfasste er das kleine Prosawerk «Oftringer Dorfbachgeschichten» und den Lyrik-Band «Poetische Gedankensplitter...» sowie das Mundart-Wörter-Verzeichnis «Sägs eifach so we deer de Schnabu gwachse n esch». Seit 1953 war Walter Bigler Mitglied des Jodlerklub «Edelweiss» Zofingen. Auch bei den Fahnschwingern wirkte er aktiv mit. Von 1978 – 1985 präsiidierte er den Eidgenössischen Jodlerverband. Wie zu der damaligen Zeit üblich war Walter wegen dieser Charge auch Mitglied des Zentralvorstandes des Eidgenössischen Schwingerverbandes. Neben allen Ehrungen

im Jodlerverband erhielt er 1985 auch die Ehrenmitgliedschaft des Eidgenössischen Schwingerverbandes zuerkannt. Walter Bigler verstarb am 6. September 2020.

Karl Oberholzer, Dübendorf

Karl (Kari) Oberholzer gehörte in den 50er und 60er Jahren als fünffacher Eidgenosse und 27facher Kranzfestsieger zu den ganz «Bösen» im Lande und blieb mit über 100 Kränzen bis heute der erfolgreichste Schwinger im Rapperswiler Verband. Mit Karl Oberholzer verliert die Schwingergunft einen Schwinger und Kameraden, der schon im Sägemehl durch seine Fairness, seine sportliche Einstellung und seine sprichwörtliche Bescheidenheit auffiel. Im Rebenretsch in Uznach mit sechs Brüdern aufgewachsen, lernte er auf der Wiese vor seinem Elternhaus die Kunst des Schwingens, die er in den nächsten Jahren stetig weiterentwickelte. Nach der Schulzeit machte der gross gewachsene Bauernbub die Lehre als Maurer und arbeitete sich als Polier und Bauführer in dieser Branche hoch. Nach der Heirat mit Leonie Scherrer vom Gemsli in Uznach, zog die junge Familie mit ihren beiden Kindern Karl und Nelly ins Züribiet, wo sie später an der Buenstrasse in Dübendorf ihr Eigenheim beziehen konnten. Trotz diesem Domizilwechsel blieb Kari seinem Schwingerverband Rapperswil als Aktiver und Funktionär, u. a. als Aktuar, Technischer Leiter, Präsident und langjähriger Festwirt am Rickenschwinget treu, und bis zu seinem Tod besuchte er alle Anlässe in seinem Stammclub, meistens in Begleitung seiner Frau Leonie. Schon in jungen Jahren begann der technische vielseitige Sennenschwinger seine Siegesserie mit insgesamt 27 Kranzfestsiegen. Dazu stand er noch 26 Mal im zweiten Rang, oft hinter seinem grossen Rivalen Karl Meli, mit dem er auch den Schlussgang am Eidgenössischen 1961 in Zug verlor. Leider musste er auch am Kilchbergerschwinget 1957 gegen den Berner Hans Münger unten durch, vor allem weil er mit einem Wettkampf-Gewicht von rund 90 kg den grossen Brocken körperlich unterlegen war, dies aber mit einer selbst entwickelten Technik und grosser Spannkraft wieder mehr als wettmachte. Rund hundertmal erreichte er damit den Schlussgang und gewann nebst den Kranzfesten auch mehr als fünfzig Regional- und Verbandsfeste, u. a. siegte er neun Mal am Rapperswiler Verbandsfest. Bis heute wohl unerreicht war sein technisches Repertoire, das alle Standschwünge vom Kurz bis zum Hüfter Uebersprung, Gammen, usw. beinhaltete. Dazu kamen seine Spezialitäten, der Fussstich, der Kniestich, der Armzug-Seitfallwurf, das Tannerschwüngli und noch einiges mehr an Finten und Griffen, die man heute leider kaum mehr sieht. Noch als Aktiver führte er den Rapperswiler Verband als Präsident und war gleichzeitig zehn Jahre lang Technischer Leiter des St. Galler Kantonalverbandes, etwas, das man sich heute kaum mehr vorstellen kann! Trotz seiner hohen beruflichen Belastung als Bauführer in der Region Zürich ging seine Karriere am grünen Tisch weiter

im NOS-Verband, von 1980 bis 1984 als Technischer Leiter und anschliessend Präsident. Von Amtes wegen durfte er in dieser Zeit auch im Zentralvorstand des Eidg. Schwingerverbandes Einsitz nehmen und betreute dort das Ressort Finanzen. In den Jahren von 1990–1996 präsidierte Kari zu dem die Verwaltungskommission des Hilfskasse ESV. Für all seine Verdienste wurde Oberholzer Ehrenmitglied des Schwingerverbandes Rapperswil und Umgebung, des Schwingklubs Glatt und Limmattal, der Kantonalverbände der St. Galler und Zürcher, des NOSV und des ESV. Am 27. Januar 2020 verstarb Kari Oberholzer nach kurzer Krankheit im 84. Altersjahr.

Robert Greub, Zeihen

Am 25. Februar 1944 erblickte Robert, man rief ihn auch «Röbi», Greub in Huttwil als erstes einer vierköpfigen Kinderschar das Licht der Welt. Die ersten Jahre seiner fröhlichen Kindheit verlebte er an seinem Geburtsort und besuchte dort auch während neun Jahren die Schule. Drei Jahre erlebte er viel Zeit im luzernischen Ufhusen auf einem Bauernhof. Die Pferde dort wurden seine besonderen Freunde. Die landwirtschaftlichen Arbeiten trugen sicher mit dazu bei, dass der junge Röbi zum starken Jüngling heranwuchs. Dem Bauernhof hielt Robert Greub auch nach seinem Ausbildungsbeginn zum Maurer die Treue. Die Berufslehre schloss der aufgeweckte junge Mann sehr erfolgreich ab. Er legte damit den Grundstein zur Selbständigkeit. Gelegenheit dazu erhielt er, weil in Zeihen ein kleines Baugeschäft ausgeschrieben war. Zusammen mit seinem Vater Hans wagten sie den Kauf und im Jahr 1963 den Einstieg im Fricktal. Röbi heiratete mit 22 Jahren Myrtha Birri und wurde Vater der Söhne Stefan und Mike. Im Alter von 30 Jahren übernahm er zusammen mit seiner Gattin den Betrieb und führte diesen erfolgreich bis zu seinem Übertritt in den Ruhestand. Nach 35 Geschäftsjahren übergab er den Betrieb seinem Sohn Mike. Neben seinem Berufsleben traf man «Röbi» Greub im Gemeinderat, bei den Schützen, bei den Turnern und vor allem auch bei den Schwingern an. Bei den Schwingern «schlug sein Herz am höchsten». Seine Zeit als Schwinger startete er 1960 noch in Huttwil. 1963 trat er nach seinem Umzug ins Fricktal dem Schwingklub Fricktal bei. Berufliche Gründe liessen ihn bis 1967 auf seinen ersten Kranzgewinn in Oensingen warten. Mit fünf gewonnenen Gängen demonstrierte er sein Können eindrücklich. Dieser Glanzleistung liess er weitere fünf Kranzgewinne folgen, den letzten 1973 am Kantonalschwingfest in Magden. Nach seinem Rücktritt als Aktivschwinger traf man Robert Greub während vielen Jahren in verschiedenen Funktionen beim Schwingen an. So betreute er ab 1976 bis 1987 beim Schwingklub Fricktal zuerst das Aktuariat, anschliessend wurde er Vizepräsident. Im Aargauer Kantonalschwingerverband hielt er in den Jahren 1980 bis 1984 das Vizepräsidium inne. Anschliessend traf man ihn

bis 1993 als Propagandachef beim Nordwestschweizer Verband. Während zwölf Jahren wirkte er in der Verwaltungskommission der Schwingerzeitung mit.

Neben all diesen Funktionen arbeitete Robert Greub immer wieder in Sonderkommissionen mit. So als Präsident der Jubiläumskommission 100 Jahre Nordwestschweizer Schwingerverband. An dieser Feier betreute er das Präsidium der Jubiläumsfeier, nachdem er ebenso an der Jubiläumsschrift mitgewirkt hatte. 1975 wurde unter seiner Führung die erste Chronik des Schwingklubs Fricktal herausgegeben. Auch der Aargauer Kantonale Schwingerverband durfte 2006 auf sein 100-jähriges Jubiläum hin auf Robert Greubs Mithilfe zählen.

Sein langjähriges und umfangreiches Wirken wurde mit den Ehrenmitgliedschaften des Schwingklubs Fricktal, des Aargauer und Nordwestschweizer Schwingerverbandes wie auch des Eidgenössischen Schwingerverbandes gewürdigt. Nach seinem Übertritt in sein Pensioniertenleben wollte die Gesundheit nicht mehr sein Begleiter sein. Etliche Spitalaufenthalte zeichneten ihn. Am 10. Januar 2020 verstarb der Schwingerfreund.

Alfred Bisig, Wädenswil

Alfred Bisig erblickte am 29. November 1945 das Licht der Welt und wuchs zusammen mit seinen Eltern und seinen zwei Brüdern am linken Zürichsee Ufer auf, an dessen gleichnamigen Schwingklub er sich später anschloss. Fredi wohnte mit seiner Frau Anna und den beiden Kindern Anita und Martin in Wädenswil. 1960 trat Fredi dem Schwingklub am Zürichsee linkes Ufer bei, eine erfolgreiche Schwingerkarriere blieb ihm leider verwehrt, aber sein enormes Wissen und seine Begeisterung fürs Schwingen blieben nicht unentdeckt und so entstand eine grossartige Funktionärs-Karriere. Fredi stand seinem Schwingklub immer tatkräftig mit Rat und Tat zur Seite. Von 1964 bis 1983 als Vorstandsmitglied, wovon 8 Jahre als Präsident. Im Zürcher Kantonalvorstand setzte er sich während 12 Jahren ein und von 1979 bis 1990 war er Pressechef im NOS Schwingerverband. Während knapp 30 Jahren übte er auch das Amt als Druckschriftenverwalter des ESV aus. Mit viel Interesse verfolgte er das Schwinger Geschehen und verfasste so manchen Artikel für diverse Zeitungen. Eine seiner Lieblingslektüren war die «Schwinger Jodler und Hornusser Zeitschrift» deren Ausgaben er von der allerersten bis hin zur letzten alle feinsäuberlich geordnet in seinem Archiv aufbewahrte. Während 12 Jahren gehörte er auch der Verwaltungskommission der Zeitung an. Fredi war ein Genie was Statistiken und Resultate von Schwingern anging und so war es nicht verwunderlich, dass nicht selten Schwingklubs aus der ganzen Schweiz bei ihm fragten, wenn sie am Erstellen einer Jubiläumsschrift waren. So ist es ebenfalls nicht verwunderlich, dass er 1986 in der Jubiläumskommissionen «75 Jahre Zürcher Kantonaler Schwingerverband» und «100 Jahre Eidgenössischer Schwingerverband» im

Jahre 1995, Einsitz hatte. Bei der Jubiläumskommission «100 Jahre Nordostschweizer Schwingerverband» im Jahr 1993 stand er der Kommission sogar als Präsident vor. Nebst all den oben erwähnten Ämtern war Fredi noch in diversen OK Tätigkeiten von Regionalfesten und Kranzfesten im Einsatz. Durch all seine wertvollen Verdienste für den Schwingsport wurde Fredi weit herum bekannt und auf allen Stufen bis hinauf zum ESV als Ehrenmitglied ausgezeichnet. Wenn man Fredi an einem Anlass oder einem Schwingfest antraf, ergab sich so manches spannende Gespräch und im Laufe des Tages kam bestimmt irgendeiner und wollte von Fredi noch eine Auskunft über irgendetwas haben. Bei manchen Sitzungen oder Diskussionen, wenn man sich nicht sicher war über ein Resultat oder einen Anlass in der Vergangenheit, sagte vielfach einer «DA MÜEMER HALT DÄ BISIG FREDI FRAGE». In den letzten Jahren hatte Fredi immer wieder mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen und so wurden auch seine Besuche an Schwingfesten immer weniger. Im letzten Jahr wurde sein Gesundheitszustand immer schlechter und es folgten längere Spitalaufenthalte. Am 16. Juni 2020 hörte sein Herz auf zu schlagen.

Joseph Hug, Aran-Villette

Joseph Hug hat seine Wurzeln im kleinen Dorf Muolen im Kanton und Bezirk St. Gallen. Dort verbrachte er zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder seine frühe Jugendzeit. Sein Vater arbeitete als Angestellter in der Landwirtschaft. Arbeits- und Wohnort wechselten. Gegen Ende der Schulzeit nahm die Familie Wohnsitz in Immensee SZ, wo der Vater auf dem dortigen Gutsbetrieb von nun an eine Dauerstelle hatte. Auch Joseph fand Gefallen am Bauernberuf. Nach der Schulentlassung arbeitete er zwei Jahre auf dem grossen Landwirtschaftsbetrieb der Familie Bucher-Isenegger im Buholz in Inwil LU, im Klubgebiet des Schwingklub Oberhabsburg. Auf dem Gutsbetrieb der Papierfabrik Perlen LU absolvierte er anschliessend zwei Landwirtschafts-Lehrjahre. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Landwirtschaftlichen Schule in Pfäffikon SZ vervollständigte er seine landwirtschaftliche Ausbildung. Es waren die Gebrüder Isenegger, die Joseph 1962 für das Schwingen begeistern konnten. Er erwies sich als talentierter Jungschwinger und feierte mit dem Schwingklub Oberhabsburg schon bald schöne Erfolge. Seinen ersten Schwingerkranz bei den Aktiven errang er als 20-Jähriger am Luzerner Kantonalen Schwingfest 1966 in Zell. Im Jahre 1967 zog es Joseph Hug in die Westschweiz. Joseph schloss sich dem Schwingklub Lausanne und Umgebung an. Insgesamt errang er zehn Schwinger- und zwei Ringer-Kränze. Der Festsieg am Waadtländer Kantonal-Schwingfest 1970 in Begnins war wohl sein grösster Erfolg. Die Erfolgsserie wurde immer wieder durch Verletzungen unterbrochen, so auch von 1971 bis 1973, wo er gar keine Wettkämpfe bestreiten konnte. Bei seinem Comeback im Jahr 1974 erzielte der Turnerschwinger am

Eidgenössischen Schwingfest in Schwyz auch auf eidgenössischer Ebene mit vier gewonnenen, zwei gestellten und zwei verlorenen Gängen ein beachtliches Resultat. Mit seinen Kameraden vom Schwingklub Lausanne half Joseph jeweils im Herbst bei der Weinlese im schönen Weingebiet Villette mit. Es war im Jahre 1970, als der Kanton Waadt für das Weingut Chatagny einen neuen Winzer suchte. Joseph wurde angefragt und er wagte diesen Schritt. Er holte sich das nötige Fachwissen und wurde – auch mit Unterstützung seines Vorgängers – bald zum leidenschaftlichen und erfolgreichen «Vigneron». Joseph engagierte sich auch in der Öffentlichkeit, war mehrere Jahre im Gemeinderat und Kommandant der Feuerwehr. Auch bei den Schützen war er lange Zeit sehr aktiv. Als grosser Förderer des Schwingens konnte Joseph Hug auf das Erreichte stolz sein. So präsierte er den Schwingklub Lausanne und Umgebung während zehn Jahren und war neun Jahre Technischer Leiter der Waadtländer. In seiner Zeit als Präsident des SWSV von 1993 – 1998 war er auch Etatführer im ZV des ESV. Dem OK des ESAF 2001 in Nyon gehörte er als Departementsleiter Schwingen dem Exekutivkomitee an. Zudem amtet er als Vertreter des SWSV von 1983 – 1993 in der Verwaltungskommission der Hilfskasse ESV. Für seine Verdienste wurde Joseph auf allen Stufen mit der Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet. Mit der altersbedingten Übergabe des Weinbau-Betriebes an seinen Sohn Emmanuel konnte vor einigen Jahren die Nachfolge ideal gelöst werden. Joseph befasste sich von nun an vor allem mit der Pflege und Belieferung der Kunden in der ganzen Schweiz und dies noch bis vor wenigen Monaten. Mit seiner zuvorkommenden Art war er überall gern gesehen. Im Laufe des Jahres 2020 schwanden seine Kräfte von Tag zu Tag. Nach einmonatigem Spitalaufenthalt gab er im Beisein seiner Liebsten am 9. Juni 2020 seine Seele dem Schöpfer zurück.

Albert Vitali, Oberkirch

Wegen der Coronapandemie durften die Angehörigen nur 300 Verwandte, Freunde und Bekannte zur Trauerfeier von Albert Vitali am 24. Juni 2020 in die Pfarrkirche Oberkirch einladen. Kurz vor seinem 65. Geburtstag starb Albert am 12. Juni 2020 unverhofft schnell an den Folgen eines Krebsleidens. Mit ihm verstarb eine grosse Persönlichkeit, welche im Schwingsport, in der Politik, in der Kultur und in der Gesellschaft hervorragende Arbeit geleistet hatte. Unterstützt wurde er dabei von seiner Frau Klara und den drei Söhnen Marco, Ivo und Reto. Albert war ein vorbildlicher Familienvater und führte neben seiner engagierten, politischen Tätigkeit in Oberkirch ein eigenes Treuhandbüro. Seine ersten Kontakte im Sägemehl machte Albert Vitali mit 15 Jahren. In diesem Alter trat er mit dem fünf Tage älteren Bruno Stofer in den Schwingklub Surental ein. Damals wussten die beiden noch nicht, dass sie während der nächsten 50 Jahre neben einer tollen Freundschaft auch

eine gemeinsame Funktionärskarriere vom Schwingklub bis zum Eidgenössischen Schwingerverband (ESV) verbinden würde. In seiner Aktivzeit als Sennenschwinger holte Albert am Waadtländer Kantonalen 1978 und am Luzerner Kantonalen 1981 den Kranz. Er übernahm schon früh das Amt des Technischen Leiters im Schwingklub und war danach zehn Jahre lang dessen Vizepräsident. In dieser Zeit wurde er in die Verwaltungskommission der Schwingerhilfskasse des Eidgenössischen Schwingerverbandes gewählt, welche er ab 2002 sechs Jahre lang präsierte. Sein hervorragendes Organisationstalent kam auch dem Schwingsport zu Gute. Er war unter anderem OK-Präsident an zwei Luzerner Kantonalen Schwingfesten in seiner Heimat Oberkirch und am Teilverbandsfest in Sursee zum 100-Jahr-Jubiläum des Innerschweizer Schwingerverbandes. Zudem organisierte er ebenfalls 1995 in Sursee die Jubiläumsfeier zum 100. Geburtstag des ESV. Zum Höhepunkt seiner Funktionärstätigkeit wurde aber das Eidgenössische Schwingfest 2004 in Luzern, wo er als einer der drei Vizepräsidenten amtierte und mit seinem grossen Wissen entscheidend zum guten Gelingen beitrug. Als ausgezeichnete Jodler gründete er damals auch das OK-Chörli, welches noch über das Fest hinaus Auftritte hatte und woraus Freundschaften fürs Leben hervorgingen. «Bärti», wie ihn seine Freunde und Bekannte nannten, wurde für seine aufopfernde Tätigkeit vom Schwingklub Surental, vom Luzerner Kantonalen und vom Innerschweizer Schwingerverband wie auch 2008, zusammen mit seinem Freund Bruno Stofer, vom Eidgenössischen Schwingerverband in die Gilde der Ehrenmitglieder aufgenommen. Albert Vitali hatte nicht nur im Schwingsport, sondern auch in der Kultur und in der Politik, wo er als Gemeinde-, Kantons- und Nationalrat tätig war, ein grosses Netzwerk. Er nutzte es, um seinen Mitmenschen zu dienen und zu helfen.

UNSERE TEILVERBÄNDE HABEN DEN VERLUST VON SEHR VERDIENTEN TEILVERBANDSEHRENMITGLIEDERN HINNEHMEN MÜSSEN:

Alfred Burren, Lanzenhäusern (BKS); Walter Moser, Landiswil (BKS); Bruno Nötzli sen., Pfäffikon (ISV); Jakob Steinmann, Niederurnen (NOSV); Walter Bleuler, Winkel (NOSV); Hansueli Honegger, Wald (NOSV); Jörg Plüss, Winterthur (NOSV); André Barraud, Tartegnin (SWSV); Fritz Vogt, Châtillens (SWSV); Jean-Claude Wuillemin, Nyon (SWSV); Lous Ecofey, Porsel (SWSV); Otto Vonlanthen, Fribourg (SWSV)

Weiter gedenken wir an dieser Stelle den verstorbenen Ehrenmitgliedern aus den Kantonal-/Gauverbänden sowie aus unseren Schwingklubs.

Alle diese lieben Verstorbenen hinterlassen bei uns eine grosse und schmerzliche Lücke. Ihnen sei für alles ganz herzlich gedankt, was sie in ihrem Leben für unseren Schwingsport geleistet haben. Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

3. SCHWINGFESTE 2020

Wie bereits in meiner Einleitung erwähnt, fanden in unserem Jubiläumsjahr keine Schwingfeste unter freiem Himmel statt.

Bis zum Lockdown im März fanden immerhin sechs Hallenschwingfeste unserer Aktivschwinger und drei Feste für unsere Nachwuchsschwinger statt.

Am 12. September fand dann in Ebnat-Kappel noch ein Buebe-Schwinget unter freiem Himmel statt. Die Organisatoren haben damit bewiesen, dass auch unter Einhaltung der geforderten Schutzmassnahmen ein Schwingfest in der endsprechenden Grösse durchgeführt werden kann. Dies soll auch ein Ansporn für unsere Festorganisatoren im 2021 sein, wenn nach wie vor unter Einschränkungen Schwingfeste durchgeführt werden müssen.

4. ALLGEMEINES

4.1 Schriftliche AV ESV 2020

Die AV 2020 konnte aufgrund des Coronavirus leider nicht durchgeführt werden. Der in der Woche nach der abgesagten Versammlung in die Wege geleitete Zirkulationsbeschluss zu den ordentlichen AV-Geschäften, hatte eine Stimmbeteiligung von über 90 Prozent.

An der AV 2020 hätten am Samstagabend auch die Ehrungen für den «Sieger der Jahrespunktliste» und den «Aufsteiger des Jahres» stattfinden sollen. Die Urkunde «Sieger der Jahrespunktliste» wurde im Nachgang mit Vertretern des «Schlussgangs» an Joel Wicki, Sörenberg überreicht. Ebenso wurde die Urkunde «Aufsteiger des Jahres» an Kilian von Weissenfluh, Hasliberg durch Vertreter des ZV überreicht.

Auch geehrt hätten an der AV folgende abtretende Funktionäre werden sollen:

- Markus Lauener, Rolf Lussi und Thomas Mollet (alle AV-Büro)
- Beat Abderhalden (TK)
- Sepp Bergmann (Werbekommission)
- Daniel Bösch und Mario Thürg (beide Aktivenrat)
- Jean-Claude Portmann (Fähnrich ESV bis zum ESAF 2019 Zug)
- Jakob Aeschbacher (Kampfrichter-Kommission)
- Adrian Schär, Pierre Liebi, Patricia Zimmermann und Jürg Lysser (alle VK Zeitschrift «Schwingen Hornussen Jodeln»)

Sie alle erhielten ihr Erinnerungsgeschenk im Laufe des Herbstes/Winters 2020/2021 persönlich von einem ZV-Mitglied überreicht.

Nachdem vom Recht der Anfechtung der Zirkulationsbeschlüsse im Nachgang zur abgesagten Abgeordnetenversammlung des Eidgenössischen Schwingerverbandes vom 14./15. März 2020 bis zum 22. Mai 2020 in Pratteln nicht Gebrauch gemacht wurde, waren die vorgenommenen Abstimmungen und Wahlen definitiv rechtskräftig. Damit wurden die vorgeschlagenen neuen Ehrenmitglieder bestätigt. Es sind dies Adrian Affolter, Emmanuel Crausaz, Daniel Dreier, Samuel Feller, Felix Rappo, Hanspeter Rufer, Peter Schmutz und Paul Vogel.

4.2 Führungswechsel in den Verbänden

Auf Kantonal-/Gauverbands-Ebene ist es auf das neue Jahr hin zu Führungswechseln gekommen. Den neu gewählten Amtsträgern wünsche ich viel Freude und Erfolg in ihrer verantwortungsvollen Aufgabe.

Verband	Funktion	neu im Amt	bisher im Amt
NOSV	Protokoll/Etat	Walter Lanz	Marcel Gächter
NOSV	TL Jungschwinger (admin.)	Marcel Gächter	Walter Hegner
Schwyz	Präsident	René Schelbert	Iwan Besmer
Ob-/Nidwalden	Präsident	David Rohrer	André Sigrist
Ob-/Nidwalden	Techn. Leiter	Peter Imfeld	Martin Rohrer
Ob-/Nidwalden	Techn. Leiter Jungschwinger	Karl Durrer	Kurt Wolf
Baselland	Techn. Leiter Jungschwinger	Stefan von Rotz	Reto Schmid

4.3 Jubiläen

BKSV

- Schwingklub Burgdorf
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Niederbipp
(75 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)

ISV

- Schwingerverband am Rigi
(125 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Altdorf
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Erstfeld
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Flüelen
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Schattdorf
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingersektion Hergiswil
(75 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)

NOSV

- Schwingclub Unterlandquart (100 Jahre)
- Schwingklub Domat/Ems (100 Jahre)

NWSV

- Solothurner Kantonaler Schwingerverband
(125 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)
- Schwingklub Thal-Gau
(100 Jahre/Jubiläumsfeier verschoben)

Herzliche Glückwünsche an die Genannten und alles Gute für die weitere Zukunft, verbunden mit einem grossen Dank für die geleistete Arbeit über viele Generationen hinweg.

5. BEHÖRDEN DES ESV

Im Jubiläumsjahr 2020 kam es im Zentralvorstand und den Kommissionen des ESV zu verschiedenen Wechseln.

Im Zentralvorstand durfte ich die Nachfolge von Paul Vogel als Obmann im ESV antreten.

Stefan Strebel wurde als neuer Technischer Leiter ESV gewählt.

Rolf Lussi als neuer Präsident vom NOSV, Jakob Aeschbacher als neuer Präsident vom BKSV und Michael Saner als neuer Präsident vom NWSV nehmen neu Einsitz im Zentralvorstand.

Neuer Präsident vom Büro der Abgeordnetenversammlung ist Markus Birchmeier.

Ebenfalls neu ins Büro der Abgeordnetenversammlung gewählt sind als Sekretär Ueli Schneider und Guido Sturny als Uebersetzer.

Auch in der TK ESV kam es zu Wechseln und so nehmen seit der AV 2020 Fridolin Beglinger (NOSV), Roland Gehrig

(BKSV) und Guido Thürig (NWSV) Einsitz in dieser wichtigen Kommission.

Als neuer Vertreter vom ISV in die Werbekommission wurde Pius Kaufmann gewählt und Robert Zimmerli vom NWSV wurde in dieser Kommission bestätigt.

Alle aktuellen Mitglieder der verschiedenen Kommissionen können auf der Webseite des ESV aus dem Etat entnommen werden.

6. GESCHÄFTE DES ESV

6.1 Zentralvorstand

Der Zentralvorstand behandelte die laufenden Geschäfte an sechs ordentlichen Sitzungen.

Nach jeder ZV-Sitzung wurden die jeweiligen Beschlüsse und Mitteilungen auf der Webseite ESV und im darauffolgenden «Sägemehtsplitter» veröffentlicht.

Das Coronavirus war natürlich auch an den ZV-Sitzungen ein ständiger Begleiter. Immer wieder mussten wir auf die aktuellen Verordnungen und Beschlüsse von Bund und BAG reagieren und handeln. Dabei war für uns immer klar, dass wir uns strikte an diese halten wollten.

Am 2./3. Oktober 2020 besuchten wir die zwei Bewerber St. Gallen und Glarnerland+, welche sich für die Durchführung des Eidg. Schwing und Aelplerfestes 2025 bewerben. Auch ohne Schwingbetrieb fanden noch weitere Sitzungen mit verschiedenen Kommissionen und Organisatoren statt. Am 14. Dezember 2020 konnten wir unseren Vertrag mit dem Schweizer Fernsehen SRF vorzeitig um weitere sechs Jahre verlängern. Damit haben wir uns nicht nur finanziell abgesichert, sondern haben sichergestellt, dass auch in Zukunft Fernsehbilder von unseren Schwingfesten in gewohnter Qualität gesendet werden.

Obwohl im 2020 keine Schwingfeste stattfanden, war es für mich als Obmann doch ein sehr intensives Jahr. Es verging, glaube ich, nicht ein Tag an dem ich nicht in irgendeiner Form mit Schwingen konfrontiert wurde.

Dabei konnte ich immer auf die Unterstützung unserer Geschäftsstelle zählen. «Merci»

6.2 Technische Kommission

Auch für die Technische Kommission war das vergangene Verbandsjahr ohne Schwingfeste sicher sehr speziell. Statt am Sonntag in der Einteilung zu stehen, mussten sie sich vermehrt um Konzepte rund ums Coronavirus kümmern. Erfreulich ist sicher die aktive Zusammenarbeit des Eidg. Technischen Leiters Stefan Strebel mit dem Aktivenrat.

Ausführlich berichten unsere TK-Chefs der Aktiven und Jungschwinger in ihren jeweiligen Jahresberichten.

6.3 Geschäftsstelle

Per Ende Februar 2020 ist Claudia Kurt auf eigenen Wunsch ausgetreten. Nach einer Analyse entschied sich der ZV im Januar zwei Stellen mit gesamthaft hundert Prozentstellen

auszuschreiben, damit bei einem nächsten Weggang nicht wieder bei null angefangen werden muss. Der Ausschreibungsprozess der beiden Stellen wurde der Firma «Fair Job» in Langenthal übertragen. Die Firma hätte im Fall der Nichtbesetzung auch temporär zugewiesene Arbeiten übernehmen können. Am 1. März 2020 konnten dann mit Tanja Haas (Finanzen/Archiv/allgemeine Arbeiten) zu 40% und Nicole Rohner (Newsletter/Extranet/allgemeine Arbeiten) zu 60% angestellt werden. Die beiden Frauen haben sich in den letzten Monaten sehr gut in die anfallenden Arbeiten eingeführt. Das Jahr kann betreffend Arbeiten nicht mit den vorangegangenen Jahren verglichen werden. So wurden wegen der Covid-19-Pandemie-Konzepte für das Athletiktraining, die Schwingtrainings, und ein Rahmenschutzkonzept für die Durchführung der Schwingfeste erstellt. Daneben hatte sich die Geschäftsstelle mit vielen Fragen von Schwingern, Funktionären, Schwingfestorganisatoren und auch Schwingfestbesuchern zu beschäftigen. Ab dem Frühjahr 2020 wurde für die Mitarbeiter der Geschäftsstelle (inklusive dem Ausbildungsverantwortlichen J + S Werner Christen) mit den total 220 Stellenprozenten eine 40% Kurzarbeit beantragt. Diese wurde bewilligt und gilt bis auf Weiteres. Neben der gut funktionierenden Zusammenarbeit mit dem OK ESAF 2022 Pratteln, oblag dem Leiter der Geschäftsstelle auch die Koordination der Besuche durch die Expertengruppe «Vorprüfung ESAF» im Sommer und des ZV's im Herbst der beiden Bewerber St.Gallen und Glarnerland+, für die Durchführung des ESAF 2025 im Verbandsgebiet des NOSV, sowie die Leitung der Jubiläumsschriftkommission 125 Jahre ESV.

6.4 Finanzen

Die Finanzen unseres Verbandes sind nach diesem Coronajahr nach wie vor stabil.

Dank einem Beitrag aus dem Stabilisierungskonzept von Swiss Olympic konnten die fehlenden Einnahmen zum Teil kompensiert werden. Weil auf der Geschäftsstelle Kurzarbeit angemeldet werden konnte, waren auch die Lohnkosten tiefer als budgetiert. Generell waren natürlich auch die Ausgaben entsprechend tiefer. Einmal mehr kann man sehen, dass es sich lohnt auch in guten Zeiten haushälterisch mit den Ausgaben umzugehen.

Die genauen Zahlen könnt ihr der Jahresrechnung vom ESV entnehmen.

Für die korrekte Abwicklung unseres Finanzwesens danke ich im Namen des ESV den Kameraden Peter Achermann und Rolf Gasser ganz herzlich. Der Vitali Treuhand GmbH danke ich für die Buchführung mit Jahresabschluss und MwSt-Abrechnung.

Der Verband hat somit die Aufsicht der Finanzen auf mehrere Personen verteilt und kann so nach aussen garantieren, dass keine Verfehlungen entstehen.

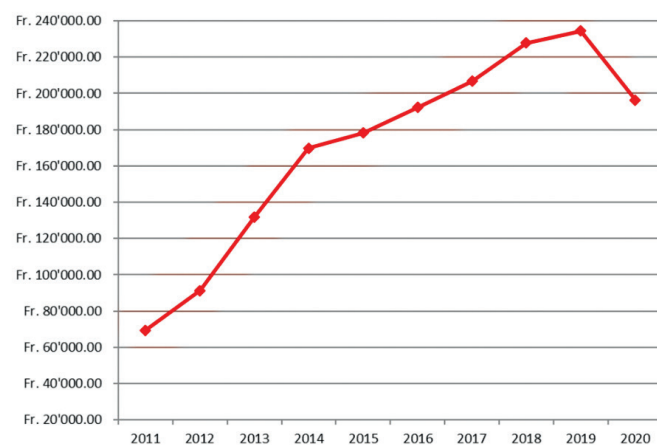
6.5 Antidoping

Mit der Antidopingkommission des ESV unter der Leitung von Marcel May, den beiden Mitgliedern Markus Imhof und Josef Biemann, sowie Vertretern von Swiss Olympic, fand 2020 eine Sitzung statt. Thema dieser Sitzung war einerseits ein Rückblick auf vergangene Dopingfälle, aber vor allem ging es darum wie man in Zukunft bei einem Dopingfall vorgehen und kommunizieren will.

Unser oberstes Gebot ist nach wie vor «wir wollen sauberen Sport» und absolut keine Dopingvergehen.

6.6 Werbewesen

Mit einer gehörigen Portion Fingerspitzengefühl, den notwendigen Gesprächen mit den Schwingern und teilweise auch mit deren Manager, konnten die Rechnungen an die Schwinger für die Werbeabgaben, ab Oktober für das Jahr 2020 gestellt werden. Gegenüber dem letzten Jahr ist ein finanzieller Rückgang von 16% zu verzeichnen. Es ergibt sich von etwas mehr als 60 Schwingern der Totalbetrag von Fr. 196'337.95 (inkl. MwSt.). Dazu gilt zu vermerken, dass 8 Schwinger, die in den letzten Jahren immer Abgaben geleistet haben, per Ende 2019 zurückgetreten sind und 21 Schwinger mit Verträgen, ausgewiesenermassen wegen Covid-19, keine Werbeeinnahmen im Jahr 2020 zu verzeichnen hatten.



6.7 Eidg. Veteranenvereinigung

Auch die für den Herbst 2020 in Oron-la-Ville vorgesehene Eidgenössische Veteranentagung musste wegen Covid-19 verschoben werden. Die Tagung wird nun im Jahr 2023 in Oron-la-Ville nachgeholt. Die Eidgenössische, wie auch die Veteranenvereinigungen der Kantone und Gauverbände sind ein wichtiges Bindeglied zwischen «Alt und Jung» und leisten wertvolle Arbeit, auch gerade bei strategischen Entscheidungen des Verbandes, die zu Recht hinterfragt werden können. Aber wenn der Entscheid, ob nun «Ja» oder «Nein», an den massgebenden Versammlungen gefällt ist, werden diese zu hundert Prozent mitgetragen.

7. MITGLIEDERBESTAND

Verband	Aktivschwinger	Jungschwinger	Total versichert	Übrige Mitgl.	Gesamtbestand
BKSV	628 (+3)	703 (+35)	1331 (+38)	12174 (-583)	13505 (-545)
ISV	1006 (+51)	975 (+5)	1981 (+56)	18401 (-66)	20382 (-10)
NOSV	663 (-21)	754 (+27)	1417 (+6)	20000 (-497)	21417 (-491)
NWSV	246 (-44)	295 (-43)	541 (-87)	5017 (+231)	5558 (+144)
SWSV	359 (+25)	312 (-5)	671 (+20)	2754 (-708)	3425 (-688)
Total	2902 (+14)	3039 (+19)	5941 (+33)	58346 (-1623)	64287 (-1590)

Stand per 01.11.2020

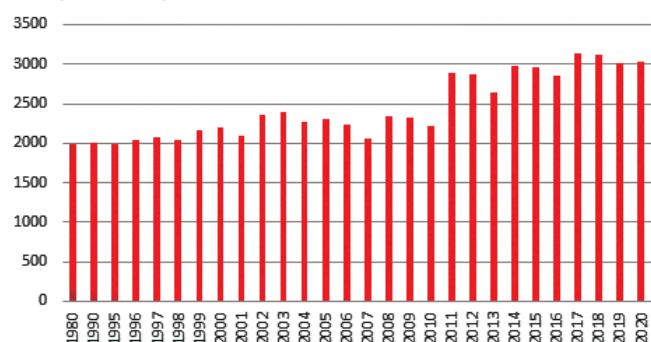
Der Mitgliederbestand ESV ist im vergangenen Jahr um 1590 auf 64287 Personen gesunken. Der Rückgang ist aber mit der Nichtdurchführung der Schwingfeste in der Saison 2020 erklärbar und viele «übrige Mitglieder» der Schwingklubs und Verbände haben ganz einfach ihre Mitgliederbeiträge nicht einbezahlt. Viel wichtiger hierbei ist, dass die Zahl der Aktiv- und Jungschwinger gehalten werden konnte. Je länger auch im Jahr 2021 keine Schwingfeste abgehalten werden können, desto mehr ist der Rückgang, vor allem bei den jüngeren Aktivschwinger und den Jungschwinger, die grösste Herausforderung des Verbandes im Jahr 2021!

8. JUNGSCHWINGEN

Es ist den Jungschwingerbetreuern im ganzen Land hoch anzurechnen und zeigt ihre grossartige Arbeit auch im speziellen Jahr 2020, dass die Zahl an Jungschwinger gehalten werden konnte.

Ein Dank geht auch an alle Schwingklubs, die trotz erschwerten Bedingungen, den von der Migros grosszügig unterstützten Schnuppertag durchgeführt haben und so aktive Werbung für unseren Nachwuchs gemacht haben.

Jungschwinger ESV



9. HILFSKASSE ESV

Die wegen dem Virus Covid-19 abgesagte Genossenschaftsversammlung von Pratteln, konnte unter Einhaltung der Hygienevorschriften, am 19. September 2020 im Restaurant Sonne in Reiden, abgehalten werden. Markus

Burtscher, Präsident der Verwaltungskommission der Hilfskasse des eidgenössischen Schwingerverbandes, konnte 36 Genossenschaftler und Gäste in Reiden zur ordentlichen Genossenschafterversammlung begrüessen. Das VK-Mitglied Andreas Schlumpf erläuterte der Versammlung anhand einer Power Point Präsentation die abgeschlossene Sanierung der Liegenschaft in Gossau. Der Weggang der Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Claudia Kurt, die das operative Versicherungswesen der Hilfskasse seit dem 1. Januar 2018 zur Zufriedenheit aller betreute, konnte per 1. März 2020 nahtlos mit Tanja Haas aufgefangen werden.

10. PUBLIKATIONSORGAN NEWSLETTER «SÄGEMEHLSPITTER»

Der Newsletter Sägemehlsplitter hat sich etabliert und bei der Dezemberausgabe 2020 wurden 7 129 Exemplare elektronisch und 483 Exemplare per Post versendet. Die Arbeitsabläufe konnten optimiert werden und auch der Druckablauf kann in einem überschaubaren Zeitrahmen in der Geschäftsstelle erledigt werden. Nicole Rohner als Verantwortliche der Zusammenstellung der Beiträge, des Korrektorats, des Lektorats und des Layouts hat sich zum Ziel gesetzt, in jedem Newsletter eine ganz spezielle Geschichte zu publizieren. Fazit: Die heutige Form des Newsletters ist kostengünstig, zweckmässig und genügt den Ansprüchen des ESV. Ausgebaut wurde im speziellen Jahr 2020 auch die Kommunikation via «News» auf der Webseite ESV und die Mailings an die jeweils entsprechenden Ansprechgruppen via Extranet. Auch der gesamte Bereich der Kommunikation gestaltetet sich wegen dem Fehlen der Schwingfeste schwierig und meistens waren es Anfragen von Journalisten, die zu beantworten waren. Hier wurde versucht die vielfach heraufbeschworene Polemik mit sachlicher Auskunft zu entgegnen.

11. ZUKÜNFTIGE EIDGENÖSSISCHE ANLÄSSE

11.1 Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV 2021 in Appenzell

Schweren Herzens musste unser Jubiläumsschwingfest 125 Jahre ESV vom 30. August 2020 abgesagt und auf

2021 verschoben werden. An einer gemeinsamen Sitzung mit dem OK vom Kilchberger Schwinget konnte man sich einigen, dass das Jubiläumsschwingfest am 5. September 2021 und der Kilchberger Schwinget am 25. September 2021 stattfinden wird.

Danke den beiden OK's für ihre Bereitschaft zum Wohle unseres Schwingens, dass diese Lösung gefunden werden konnte

Das OK unter der Leitung von Reto Mock ist zuversichtlich und motiviert, das Jubiläumsschwingfest nun in diesem Jahr durchzuführen zu können.

11.2 Kilchberger Schwinget 2021

Der Kilchberger Schwinget 2021 als Saisonhöhepunkt der Schwingersaison 2021 findet neu am Samstag 25. September 2021 statt.

Auch hier ist das OK unter dem Präsidium von Ruedi Schweizer am Arbeiten und hofft natürlich den Anlass im vorgesehenen Rahmen durchführen zu können.

11.3 ENST Schwarzenburg 2021

Der ENST vom 29. August 2021 soll wie geplant durchgeführt werden. Die Eintritts- und Festkartenpreise wurden vom Zentralvorstand wie vom OK vorgeschlagen genehmigt.

Ich hoffe, dass im 2021 alle drei Eidg. Anlässe wie geplant durchgeführt werden können.

11.4 ESAF 2022

Das ESAF 2022 Pratteln unter der Führung von OKP Thomas Weber, mit seinem Stab und dem Geschäftsführer Matthias Hubeli, ist trotz Covid-19 bedingten Schwierigkeiten auf Kurs. Rolf Gasser nimmt als Bindeglied des ESV mit dem OK an den Sitzungen des Präsidialausschusses, des Kern-OK's, der Abteilung Sport und Verkehr sowie den Stabstellen Ticketing und Nachhaltigkeit regelmässig teil. Am Dienstag, 18. August 2020 waren alle Technischen Leiter der Teilverbände unter der Führung von Stefan Strebel in Pratteln zu Gast. Vor Ort konnte die Delegation die Schlafräumlichkeiten in der Kaserne Liestal und den Standort des Athletendorfs besichtigen. Im Frühjahr 2021 werden dann im Bereich Sport die wichtigsten Eckwerte bezüglich der Übernachtung und den Infrastrukturen im Athletendorf festgelegt, sodass im Anschluss die Abteilung Sport unter der Leitung von David Schreiber die weiteren Vorbereitungsarbeiten vornehmen kann.

12. BEFREUNDETE VERBÄNDE

Wie der Eidg. Schwingerverband litten auch unsere befreundeten Verbände unter den Auswirkungen des Coronavirus. So musste der Eidg. Jodlerverband das Eidg. Jodlerfest 2020 in Basel ebenfalls um ein Jahr ins 2021 verschieben.

13. SCHLUSSWORT UND AUSBLICK

Das Jubiläumsjahr «125 Jahre Eidg. Schwingerverband» und damit auch mein erstes Amtsjahr als Obmann vom Eidg. Schwingerverband ist Geschichte. Ein ganz spezielles Jahr, welches uns alle auf eine ganz spezielle Art gefordert hat, wird definitiv in die Geschichte des Eidg. Schwingerverbandes eingehen.

Einmal mehr haben wir aber gesehen, wenn man zusammenarbeitet und gemeinsam nach Lösungen sucht, auch solch schwierige Situationen gemeistert werden können. Wir haben leider den Kampf gegen dieses Virus noch nicht gewonnen und müssen, uns auch im 2021 vorderhand noch mehr als uns lieb ist mit diesem beschäftigen. Wir alle wollen sobald als möglich wieder im Sägemehl trainieren und auch wieder Schwingfeste organisieren und durchführen. Wir dürfen jetzt aber die Geduld nicht verlieren und müssen, je nach Entscheid des Bundes und des BAG, bereit sein entsprechend reagieren zu können.

Wichtig scheint mir, dass die Verbände mit den jeweiligen OK's im Kontakt sind und verschiedene Szenarien ausarbeiten und vorderhand schauen, dass die Kosten möglichst tief gehalten werden können. Für uns vom Zentralvorstand ist klar, dass im 2021 wieder Schwingfeste stattfinden müssen, sowohl für die Aktiven wie auch für unsere Nachwuchs- und Jungschwinger. In welcher Form auch immer, das werden wir sehen.

Ich freue mich, zusammen mit meinen Kameraden vom Zentralvorstand und den verschiedenen Kommissionen, das Schwingerjahr 2021 in Angriff zu nehmen und hoffe, dass ich am Ende meines zweiten Amtsjahres wieder von vielen tollen Festen, spannenden Gängen und schlussendlich von einer gelungenen Jubiläumsfeier berichten kann.

Zum Schluss des vergangenen Jahres danke ich meinen Kameraden im Zentralvorstand für ihre pflichtbewusste Mitarbeit und ihre Unterstützung. Allen Funktionären bis auf Stufe Klub für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle unseres wunderbaren Nationalsports Schwingen. Der Geschäftsstelle für ihre Unterstützung und pflichtbewusste Arbeit. Dem Büro der Abgeordnetenversammlung wünsche ich gutes Gelingen bei der Organisation ihrer ersten und schon wieder speziellen Abgeordnetenversammlung.

Danken möchte ich auch unseren Partner Schweizer Fernsehen SRG und Migros für ihre Unterstützung, sowie Allen die unseren Verband in irgendeiner Form unterstützt haben.

«Freuen wir uns aufs Schwingerjahr 2021 und gehen es gemeinsam an.»

*Obmann ESV
Markus Lauener*

JAHRESBERICHT 2020 TECHNISCHER LEITER ESV



Werte Ehrenmitglieder und Abgeordnete,
liebe Schwinger und Schwingerfreunde

1. EINLEITUNG

Mein erstes Amtsjahr als Technischer Leiter neigt sich dem Ende zu und ich blicke auf ein schwingloses, aber trotzdem spannendes Amtsjahr zurück. Das 2020 stand voll und ganz im Zeichen des Covid-19 (Corona).

Trotzdem haben wir an vielen Sitzungen folgende Themen aktiv bearbeitet, in welche der Aktivenrat miteinbezogen wurde:

- Erarbeitung Rahmenschutzkonzept
- Spitzensport Rekrutenschule (planen)
- Spitzensport Militär (WK) im Herbst/Winter 2020
- Verbesserung der Betreuung der Schwinger in Magglingen
- Jugend und Sport-Sitzungen (wieder näher an der TK und ZV)
- Aktive Kommunikation: Rahmenschutzkonzept «Schwingfeste 2021 zu 100 % JA!

Aus der Vorsaison nimmt die TK ESV die Erkenntnis mit, dass die Organisatoren den Fokus vermehrt auf die Einrichtungen für die Schwinger legen sollten. In diesem Jahr wurden die Pflichtenhefter (Schwingerdorf der Infrastruktur) für die ESAF angepasst und mit den OK's besprochen. Den OK's lege ich gerne ans Herz, dass sie den Schwingern die nötige Priorität einräumen.

2. TECHNISCHE KOMMISSION

TL ESV	Stefan Strebel	Hendschiken
TL BKS	Roland Gehrig	Matten b. Interlaken
TL ISV	Waser Thedy	Beckenried
TL NOSV	Fridolin Beglinger	Mollis
TL NWSV	Guido Thürig	Rickenbach LU
TL SWSV	Schmutz Christian	Düdingen

Die TK ESV startete mit viel Elan in die eidgenössische Saison. In diversen Sitzungen konnten wir äusserst effizient die einzelnen Sachgeschäfte bearbeiten. Es versteht sich von selbst, dass sich die Mitglieder der TK auf die Vorbereitung der Eidgenössischen Schwingfeste (Jubiläums-Schwingfest in Appenzell und das Kilchbergschwinget) konzentrierten.

3. KAMPFRICHTERWESEN

Die Kampfrichterkommission konnte ihre Ausbildungen (grossmehrheitlich) in den Teilverbänden durchführen. Die Prioritäten wurden auf die Planung der Ausbildung für die Zukunft gelegt. Der Schwingerfilm wurde in der Schwinghalle Attinghausen gedreht und verschiedene Filmsequenzen des ESAF 2019 von Zug ergänzt.

4. SCHWINGFESTE

Alle Kranzschwingfeste und Bergfeste im 2020 wurden abgesagt.

5. MILITÄRSPORT

Zusammen mit dem BASPO fanden die Rekrutenschule und die WK's statt. Es sind folgende qualifizierte Schwinger in die Rekrutenschule nach Magglingen eingerückt: Michael Wiget und Fabian Staudenmann. Auch dieses Jahr kamen unsere Sportsoldaten in den Genuss, sich im Rahmen des obligatorischen Militärdienstes optimal auf die Saison 2020 vorzubereiten.

6. SCHLUSS

Ich wünsche allen Beteiligten gute Gesundheit und ein spannendes Schwingerjahr 2021 mit interessantem Schwingsport. Abschliessend danke ich von Herzen allen Kommissions- und Vorstandsmitgliedern, die mich im ersten Jahr in der TK ESV und dem ZV ESV tatkräftig unterstützt haben. Es war ein spezielles, aber auch intensives Jahr und es ist mir gelungen wenig «Fehler» in der Einteilung zu vollziehen...

*Technischer Leiter ESV
Stefan Strebel*

JAHRESBERICHT 2020 TECHNISCHER LEITER JUNGSCHWINGEN ESV



Geschätzte Schwingerfamilie

Das Jahr 2020 wird als ein spezielles Jahr in unsere 125-jährige ESV Geschichte eingehen. Das Jahr startete wie gewohnt. Die Nachwuchsschwinger konnten sich in den Trainings optimal auf die Saison vorbereiten. Bis anfangs März freute sich die Schwinger Familie auf ein interessantes Schwingfestjahr. Mit dem Ausbruch der Corona Pandemie sah es plötzlich ganz anders aus. Die ganze Schweiz ist seit März 2020 unter dem Einfluss des Covid-19. Das BAG und der Bundesrat bestimmen laufend das Vorgehen, definieren die Auflagen sowie die Einschränkungen. Die Schwingtrainings mussten eingestellt werden und konnten nur unter Auflagen kurzzeitig wieder aufgenommen werden. Während der zweiten Corona-Welle sind die Schwinghallen wieder für die Aktiven ab 16 Jahre geschlossen. Je nach Kanton kann der Nachwuchs weiter trainieren.

Der ESV und seine Mitglieder waren massiv gefordert. Die geplanten Veranstaltungen und Schwingfeste mussten abgesagt, sowie das weitere Vorgehen abgesprochen und geplant werden. Keine Schwingfeste ab März 2020 in der ganzen Schweiz, eine unmögliche Aussage, unvorstellbar in der heutigen Zeit, aber leider Tatsache. Die Folgen für unsere Nachwuchsschwinger und Aktive, sowie Schwingklubs werden wir erst später abschätzen können. Ohne Trainings und Wettkämpfe ist es extrem schwierig den Nachwuchs in den Klubs zu halten. Die Schwinger wieder in die Schwinghalle zu bringen und die Mitgliederverluste gering zu halten ist die Aufgabe der Schwingklubs in der kommenden Zeit.

Das oberste Gebot des Zentralvorstandes, der Technischen Kommissionen und des Aktivenrats des ESV ist es, dass 2021 Schwingfeste, ob gross oder klein und für

Jung-, Nachwuchs- oder Aktivschwinger durchgeführt werden. Mit dem Rahmenkonzept «Schwingfest 2021 zu 100 % ja» werden die möglichen Szenarien angedacht. Die Auflagen des BAG und des Bundesrates zu erfüllen ist die grösste Herausforderung der Saison 2021. Eine zweite Saison ohne Schwingfeste ist für unseren Nachwuchs sehr schwer zu verdauen.

BESTAND JUNG- UND NACHWUCHSSCHWINGER

Die Zahlen der Nachwuchsschwinger sind für dieses Jahr leicht höher als im 2019. Gegenüber dem letzten Jahr ist ein Plus von 19 auf 3039 Nachwuchsschwinger (Stand 1.11.2020) eingetreten. Leider ist der positive Effekt des ESAF 2019 im Corona Jahr 2020 nicht mehr nachhaltig spürbar. Wie sich die Nachwuchszahlen bis zum Saisonstart 2021 entwickeln ist extrem schwierig abschätzbar. Das Engagement des ESV in der Nachwuchsförderung ist weiter eine zentrale Aufgabe.

12. EIDGENÖSSISCHER SCHNUPPERTAG 2020

Lange war nicht klar, ob der Eidgenössische Schnuppertag im 2020 durchgeführt werden kann. In Absprache zwischen der Migros und dem ESV wurde Ende Juni klar, dass unter erschwerten Bedingungen der BAG Auflagen, der Schnuppertag in den Schwinghallen durchgeführt werden kann.

Der Schnuppertag 2020 war ein wichtiges Zeichen in einem Jahr, in dem keine Schwingfeste stattfinden durften. Die Migros und der ESV waren sich bewusst, dass die Teilnehmerzahlen sicher massiv tiefer als im 2019 ausfallen. Gegenüber den 2875 Teilnehmern von 2019, nahmen im 2020, schweizweit 517 Bueben und Mädchen in den Schwinghallen am Schnuppertag teil. Die Erfüllung der BAG Auflagen, die Zurückhaltung der Eltern, aber auch Schwingklubs welche sich nicht getrauten einen Anlass zu organisieren, schlugen sich auf die Teilnehmerzahlen nieder. Die Migros unterstützte die Klubs mit Flyern, Plakaten sowie einem 200.– Franken Gutschein. Weitere 200.– Franken zahlte der ESV den durchführenden Schwingklubs aus.

6. EIDG. NACHWUCHSSCHWINGFEST 2021 SCHWARZENBURG

Das OK ENST 2021, ist unter der Leitung von Thomas Staub, an der Organisation für das Eidg. Nachwuchsschwingfest in Schwarzenburg. Das OK trifft sich in regelmässigen Abständen und versucht alle möglichen Varianten der Durchführung zu planen. In der heutigen Zeit kann das OK leider nicht nur von der idealen Variante ohne Einschränkungen ausgehen. Ich danke dem OK

und allen Beteiligten am ENST 2021 für ihren Einsatz und für ihr Engagement für den Nachwuchs. Ich wünsche dem Nachwuchs, dass das ENST 2021 in einem geregelten Rahmen stattfinden kann.

SCHLUSSWORT

In dieser speziellen Zeit ist es nicht einfach, dass unser liebstes Hobby nicht ausgelebt werden kann. Die Einschränkungen welche uns seit Monaten begleiten, erschweren uns auch den Alltag. Ich wünsche uns, dass die Gesundheit und Lebensfreude im 2021 wieder im Vordergrund stehen.

Ich möchte mich bei allen Personen bedanken die mich in meinem fünften Jahr als TLJ ESV unterstützt haben. Einen speziellen grossen Dank möchte ich meinen Kameraden des ZV, der TKJ ESV sowie der J+S Ausbildungskommission ESV aussprechen. Die Diskussionen drehten sich immer um Covid-19, wie geht's weiter?

Für das 2021 erhoffe ich:

- Dass wieder normal trainiert werden kann.
- Dass die Schwingfeste ohne grosse Einschränkungen stattfinden können.
- Dass die Bueben und Aktiven mit Freude schwingen.
- Dass die Nachwuchsschwinger den Übertritt zu den Aktiven bewältigen und erfolgreich, sowie unfallfrei kämpfen.
- Dass die Teilnehmer des ESV Schnuppertages sich in den Klubs wohlfühlen, weiter trainieren und mit Freude den Schwingsport ausführen.

Zum Schluss wünsche ich euch allen ein unfallfreies, gesundes Jahr und viele attraktive Schwingfeste ohne Einschränkungen.

*Technischer Leiter Jungschwingern ESV
Res Betschart*



JAHRESBERICHT 2020 PRÄSIDENT WERBEKOMMISSION



Wie bei den anderen Wirkungskreisen des ESV fällt auch der Bericht der Werbekommission kurz aus.

Schwingfeste, bis auf einige wenige, fielen den Auflagen des Bundes wegen Covid-19 zum Opfer.

Sind wir ehrlich, dieser «erzwungene» Marschhalt hat auch Positives. Ein Überdenken der ganzen Situation um unseren schönen Sport tut gut. Ist es doch vor allem im Bereich Vermarktung und Werbung zu einigen Auswüchsen gekommen, die dem Sport auf längere Sicht schädlich sind.

Besinnen wir uns auf das Ursprüngliche, die Kameradschaft und die Aufrichtigkeit. Es gibt keine Spitzenschwinger ohne die Mittelschwinger. Die Schwingfeste leben nicht von der Teilnahme von einzelnen «Cracks». Im Gegenteil, es sind alle Teilnehmer die den Erfolg eines Festes garantieren.

Kürzlich wurde wieder einmal in den Medien breit geschlagen für welche Zwecke die prozentualen Abgaben der Werbeeinnahmen genutzt werden.

Das wiederkehrende Thema wird dann von Journalisten fast im jährlichen Rhythmus genutzt, um sich in Szene zu setzen.

Ich würde es begrüßen, wenn Manager die sich zu Wort melden, doch mal ihre Honorare offen legen. Das sind dann teilweise Zahlen, die erstaunen lassen!

Es kann immer diskutiert werden, was nun Nachwuchsförderung ist oder nicht.

Die Stimmberechtigten haben im Vorfeld zur jährlichen Abgeordnetenversammlung jederzeit die Möglichkeit, einen Änderungsantrag betreffend Reglement Werbung zu stellen. Genau für solche Zwecke sind die Versammlungen!

Bis anhin haben wir Fallweise auf Mandatsbasis die juristische Unterstützung eines kompetenten Sportjuristen holen können. Die Zukunft wird weisen, ob wir einen Juristen als festen Bestandteil der Werbekommission und der Rekurskommission Werbung einbeziehen müssen. Dafür tragen auch die «Manager und Berater» der Schwinger einen Teil der Verantwortung.

Dass meine letzte Saison als Präsident der Werbekommission fast ohne Schwingfeste stattfinden würde, konnte ich mir eigentlich nicht vorstellen.

Trotzdem möchte ich keine Stunde missen. Der Kontakt mit vielen Leuten, die manchmal auch in der Sache harten Diskussionen und dann wieder die Pflege der Kameradschaft, haben mir sehr viel gebracht.

Es ist gelungen mit Toni Rettich, Chur, einen sehr kompetenten Nachfolger aus dem Verbandsgebiet des NOSV zu gewinnen, dies freut mich sehr! Ich wünsche besonders meinen Kollegen aus der Kommission, sowie allen Funktionären des ESV viel Erfolg in der weiteren Tätigkeit.

*Präsident Werbekommission ESV
Hansueli Zbinden*

J + S JAHRESBERICHT 2020



Das Jahr 2020 war auch in «Jugend und Sport» (J+S) geprägt von Covid-19. Die Ausbildungskommission wie auch die Experten, wurden durch die aussergewöhnliche Lage gefordert, die Kurse unter den gegebenen Vorschriften durch zu führen. Einige Kurse und Module mussten im Frühjahr abgesagt werden, oder wurden auf den Herbst verschoben.

AUSBILDUNGSKOMMISSION J+S SCHWINGEN/NATIONALTURNEN

Wiederum traf sich die Fachkommission an drei Sitzungen, um die anfallenden Arbeiten zu erledigen. Der Kaderkurs musste verschoben werden, konnte jedoch noch vor den Sommerferien nachgeholt werden. Ziel war es, das Modul Fortbildung der Experten sowie die neuen Themen für die Module Fortbildung der Jahre 2021 und 2022 vorzubereiten.

AUSBILDUNGSKOMMISSION

Christen Werner	Präsident
Schorno Fidel	J + S Coach ESV/ISV
Oertig Adrian	J + S Coach NOSV
Stalder Raymond	J + S Coach NWSV
Brunner Marcel	J + S Coach BKSV
Dousse Michel	J + S Coach SWSV
Betschart Andreas	TLJ ESV
Strebel Stefan	TL ESV



KURSE UND MODULE 2020

Die acht Module Fortbildung waren mit 208 J + S Leitern wieder allesamt sehr gut besucht. An diesen Pflichtmodulen haben die teilnehmenden J + S Leiter ihre Anerkennung als J + S Leiter für zwei weitere Jahre erhalten. Alle drei Grundkurse fanden im Herbst 2020 statt. Eine abwechslungsreiche Woche stand den Teilnehmern bevor. Alle 59 Teilnehmer schlossen diese Ausbildung ab und sind in Zukunft als Leiter in ihren Schwingklubs im Einsatz. Am zweitägigen Modul Erweiterung Technik in Goldau, nahmen leider nur 9 J + S Leiter teil. An diesem interessanten Praxiskurs konnten die meist noch aktiven Schwinger, vom grossen technischen Wissen von Schwingerkönig Ernst Schläpfer profitieren. Leider musste im März der Einteilungspräsidentenkurs abgesagt werden, da uns das Corona ausbremste. Der Kurs wäre wie immer ausgebucht gewesen. Die Weiterbildung der J + S Coaches, Ende September, war mit 9 J + S Coaches nicht so gut besucht wie auch schon. Die Teilnehmer waren aber sehr motiviert und man konnte gezielt auf Probleme eingehen und sie aus erster Hand beraten, für einen optimalen Ablauf von Jugend und Sport in ihren Schwingklubs. Die Herbstkurse forderte die Experten zusätzlich, mussten doch alle nach Vorgaben des BAGs und des Schutzkonzeptes durchgeführt werden.

EXPERTEN

Das jährliche Modul Fortbildung der Experten in Magglingen am 30./31. Oktober, war dieses Jahr auch anders als sonst. Von den ursprünglich 27 angemeldeten Experten konnten noch 10 Experten teilnehmen. Grund dafür war einmal mehr Covid-19 und berufliche Absenzen. Unter strengen Vorschriften und Maskenpflicht, wurde aber intensiv gearbeitet und am Schluss waren die Lektionen für die Fortbildungsmodule 2021/22 fertig erstellt. Mit einem speziellen aber gemütlichen Nachtessen im Bergrestaurant Hohmatt, konnte dem Kurs dennoch ein kameradschaftlicher Rahmen gegeben werden. Mit Edi Philipp und Martin Rohrer schlossen zwei ehemalige, erfolgreiche Schwinger ihren zweiten Teil der Expertenausbildung ab und konnten ins Expertenteam aufgenommen werden. Nach 30-jähriger Expertentätigkeit zuerst im Nationalturnen wie später auch im Schwingen, verlässt René Koblet das Expertenteam. Ihm gehört ein spezieller Dank, denn er unterstützte zusätzlich die Ausbildungskommission vor allem im administrativen Bereich.

AUSBLICK

Im nächsten Jahr werden Marcel Reber (NOSV), William Hänni (SWSV), Adrien Weber (SWSV), Kevin Kurth (NWSV) und Alexander Vonlaufen (ISV) ihren zweiten Teil der Expertenprüfung abschliessen. An der letzten Sitzung der Ausbildungskommission wurde nach langer Beratung entschieden, alle Module und Kurse bis 31. März 2021 ab-

zusagen. Es ist momentan schwierig das Ganze zu organisieren, da man nicht weiss, wann wieder geschwungen werden darf. Ebenfalls wurde der Einteilungspräsidentenkurs abgesagt. Es ist zu hoffen, dass ab April 2021 die geplanten Kurse und Module im gewohnten Rahmen durchgeführt werden können. Je nach Bedarf werden im Herbst 2021 weitere tägige Module Fortbildung organisiert und durchgeführt. Den besten Dank gehört hier den kantonalen Sportämtern, die uns tatkräftig unterstützen. Zum Schluss möchte ich der Ausbildungskommission Jugend und Sport Schwingen/Nationalturnen, allen voran Präsident Werner Christen und den Experten für ihren unermüdlichen Einsatz im Jahre 2020 recht herzlich danken.

*J + S Coach ESV
Fidel Schorno*

JAHRESBERICHT 2020 ANTIDOPINGKOMMISSION



PRÄVENTION

Die Antidopingkommission des ESV hat im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit Antidoping Schweiz, folgende präventive Massnahmen zur Bekämpfung des Doping-missbrauchs durchgeführt:

- Vortrag anlässlich des Zusammenzuges der ISV-Nachwuchsschwinger in Willisau.
- Vorträge an J + S-Kursen.
- Sämtliche Kranzschwinger wurden zu einer Online-Schulung von Antidoping Schweiz eingeladen. Darin durften sie u. a. das E-Learning-Programm Clean Winner absolvieren. Die Teilnahmequote war zufriedenstellend.

Auf weitere Vorträge musste aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet werden.

DOPINGKONTROLLEN

Im Zeitraum von Ende November 2019 bis Ende November 2020 hat Antidoping Schweiz im Bereich Schwingen insgesamt 27 Dopingkontrollen durchgeführt.

AUSKUNFT ZU ANFRAGEN

Trotz der virusbedingten Trainings- und Wettkampfpause sind bei den Mitgliedern der Dopingkommission zahlreiche Anfragen zur Verabreichung von erlaubten und nicht erlaubten Medikamenten eingegangen.

NEUERUNGEN IM DOPING-STATUT

Per 1. Januar 2021 tritt das neue Doping-Statut von Swiss Olympic in Kraft. Das Doping-Statut und die dazu gehörenden Ausführungsbestimmungen sind für alle Swiss Olympic angeschlossenen Verbände verbindlich. Als wichtigste Neuerungen gelten die Einführung eines ATZ-Pools und die Neu-Definition der Dopingkontrolle «im Wettkampf» (siehe Publikation im Sägemehlsplitter).

*Antidopingverantwortlicher ESV
Marcel May*



JAHRESRECHNUNG EIDGENÖSSISCHER SCHWINGERVERBAND

	Rechnung 2020		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERFOLGSRECHNUNG 2020						
DVD, Druckschriften		3 622.50		5 000.00		3 000.00
Teilverbände		1 800.00		1 800.00		1 800.00
Bergkranzfeste		-		15 000.00		10 000.00
Werbeabgaben		196 387.20		200 000.00		150 000.00
Beiträge Sportverbände u. BASPO		311 500.00		110 000.00		110 000.00
Schwingerkalender u. Buch		25 000.00		25 000.00		15 000.00
SRF Übertragungsrecht		86 160.00		172 320.00		172 320.00
Migros Nachwuchsförderung		43 080.00		43 080.00		43 080.00
Sponsoring Allgemein		41 507.58		15 000.00		5 000.00
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter		430 800.00		550 000.00		450 000.00
Mandate Geschäftsstelle		88 314.00		85 000.00		85 000.00
Übriger Ertrag		41 685.22		1 000.00		1 000.00
Ertragsminderungen MWST		-46 906.90		-50 000.00		-50 000.00
Spesen, Sitzungen und Kommissionen ZV/AV-Büro	54 786.45		80 000.00		70 000.00	
Spesen, Sitzungen TK ESV	15 182.55		25 000.00		20 000.00	
Spesen, Sitzungen Medienkommission	7 295.10		15 000.00		25 000.00	
Spesen Sitzungen Werbekommission	3 599.72		10 000.00		10 000.00	
Kampfrichter Ausbildung, Film	11 631.65		30 000.00		25 000.00	
Antidoping	3 262.35		5 000.00		5 000.00	
Schwingerkalender u. Buch	25 000.00		16 000.00		15 000.00	
Bergkranzfeste	-		15 000.00		10 000.00	
ESAF u. Schwingfeste Eidg. Charakter	8 947.60		25 000.00		25 000.00	
Jungschwingerwesen	64 293.75		75 000.00		75 000.00	
Abgabe an Teilverbände	257 999.99		108 000.00		50 000.00	
Abgaben an Teilverbände aus Werbeeinnahmen	75 000.00		75 000.00		75 000.00	
Schwingerlehrbuch u. Jahrbuch	-		10 000.00		-	
Abgeordnetenversammlung	30 455.30		35 000.00		15 000.00	
Kostenanteil Fernsehen	-		40 000.00		40 000.00	
Jubiläum 125 Jahre ESV	74 839.46		300 000.00		250 000.00	
Unterstützung Schwingfeste 2021 (COVID-19)					300 000.00	
Übriger Aufwand	3 432.65		10 000.00		10 000.00	
Aufwand Fremdarbeiten	11 201.25		15 000.00		10 000.00	
Aufwand / Ertrag	646 927.82	1 222 949.60	889 000.00	1 173 200.00	1 030 000.00	996 200.00
Lohnaufwand	230 526.25		250 000.00		240 000.00	
Leistungen Sozialversicherungen	-25 721.75				-20 000.00	
Sozialversicherungsaufwand	40 746.75		40 000.00		40 000.00	
Übriger Personalaufwand	18 954.45		18 000.00		18 000.00	
Personalaufwand	264 505.70		308 000.00		278 000.00	

	Rechnung 2020		Budget 2020		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Raumaufwand	8 820.00		10 000.00		10 000.00	
Fahrzeuge	5 810.60		10 000.00		10 000.00	
Sachversicherungen, Rechstkosten, Abgaben	15 679.30		20 000.00		20 000.00	
Verwaltungsaufwand	27 969.87		25 000.00		25 000.00	
Informatikaufwand	90 837.15		75 000.00		85 000.00	
Werbeaufwand / Ehrungen / Todesfälle	37 962.25		40 000.00		25 000.00	
Sonstiger Betriebsaufwand	187 079.17		180 000.00		175 000.00	
Finanzaufwand	149.81		1 000.00		1 000.00	
Finanzertrag		500.00		1 000.00		1 000.00
Bildung Rückstellung Unterstützungsfonds ESV	25 000.00		25 000.00			
Bildung Rückstellung Schwingfeste	150 000.00					
Auflösung Rückstellung Jubiläum 125 Jahre ESV (2020)				250 000.00		250 000.00
Auflösung Rückstellung Unterstützungsfonds ESV						25 000.00
Auflösung Rückstellung Ranglistenprogramm ESV						25 000.00
Auflösung Rückstellung Schwingfeste 2021 (COVID-19)						150 000.00
Steuern	-620.15		5 000.00		2 000.00	
Verlust		49 592.75				38 800.00
Gewinn			16 200.00			
	1 273 042.35	1 273 042.35	1 424 200.00	1 424 200.00	1 486 000.00	1 486 000.00

BILANZ

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH40 0630 0016 9510 5650 4	1 804 651.35	
Raiffeisenbank CH70 8143 1000 0070 1164 0	250 577.07	
Debitoren	10 921.00	
Kapitalanlagen	503 271.25	
Verrechnungssteuer	175.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	50 000.00	
Mobile Sachanlagen	1.00	
Betriebsfremdes Vermögen	388 709.90	
Kreditoren		78 504.15
ESTV/MWST-Abrechnung		15 312.80
Passive Rechnungsabgrenzungen		6 685.15
Rückstellungen Jubiläum 125 Jahre ESV (2020)		250 000.00
Rückstellungen Unterstützungsfonds ESV		25 000.00
Rückstellungen Ranglistenprogramm ESV		25 000.00
Rückstellungen Schwingfeste		150 000.00
Rückstellungen Fonds		388 709.90
Eigenkapital Eidg. Schwingerverband		2 118 687.32
Verlust 2020		-49 592.75
	3 008 306.57	3 008 306.57
Vermögen per 31.12.2019	2 118 687.32	
Vermögen per 31.12.2020	2 069 094.57	
Vermögensabnahme	-49 592.75	

Der Ressortleiter Finanzen Peter Achermann gibt euch bei Fragen zu den Rechnungen ESV gerne Auskunft
 Email: achermann.p@bluewin.ch
 Mobile: 079 324 19 91

Le chef du département des finances, Peter Achermann, se fera un plaisir de répondre à toutes vos questions concernant les comptes de l'AFLS
 Email : achermann.p@bluewin.ch
 Mobile : 079 324 19 91

Sisikon/Oberkirch, 21. Januar 2021

Finanzen ESV: Peter Achermann
 Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

UNTERSTÜTZUNGSFONDS ESV

ERFOLGSRECHNUNG 2020

	Aufwand	Ertrag
Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen	55 000.00	
Spenden		1 000.00
Schwingerkalender 2020		10 000.00
Auflösung Rückstellung Unterstützungsfonds		25 000.00
Verlust 2020		19 000.00
	<u>55 000.00</u>	<u>55 000.00</u>

BILANZ 2020

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH87 0630 0016 9510 5750 1	215 483.95	
Vermögen		215 483.95
	<u>215 483.95</u>	<u>215 483.95</u>

Vermögen per 31.12.2019	234 483.95
Vermögen per 31.12.2020	<u>215 483.95</u>
Vermögensabnahme	-19 000.00

Sisikon/Oberkirch, 21. Januar 2021

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH

UNSPUNNENFONDS DR. MAX BEER-BRAWAND

ERFOLGSRECHNUNG 2020

	Aufwand	Ertrag
Beitrag Dr. Max-Beer-Bravand Stiftung		2 428.85
Zinsertrag		17.25
Gewinn 2020	2 446.10	
	<u>2 446.10</u>	<u>2 446.10</u>

BILANZ 2020

	Aktiven	Passiven
Valiant Bank CH54 0630 0016 9510 5761 0	173 225.95	
Vermögen		173 225.95
	<u>173 225.95</u>	<u>173 225.95</u>

Vermögen per 31.12.2019	170 779.85
Vermögen per 31.12.2020	<u>173 225.95</u>
Vermögenszunahme	2 446.10

Sisikon/Oberkirch, 21. Januar 2021

Finanzen ESV: Peter Achermann
Rechnungsführer ESV: Vitali Treuhand GmbH



Revisorenbericht

Als Rechnungsrevisoren haben wir am 29. Januar 2021 die folgenden Jahresrechnungen per 31.12.2020 geprüft.

1. **Jahresrechnung des Eidg. Schwingerverbandes ESV**
Diese schliesst mit einem Verlust von Fr. 49'592.75 ab. Das Vermögen beläuft sich somit auf Fr. 2'069'094.57. Im Berichtsjahr konnten aus dem Verkauf der Schwingerkalender und dem Jahrbuch je Fr. 10'000.00 an den Hilfsfond der Eidg. Schwingerhilfskasse und an den Unterstützungsfonds des ESV ausbezahlt werden.
2. **Jahresrechnung des Unspunnenfonds der Dr. Max Beer-Brawand-Stiftung**
Der Fonds weist ein Gewinn von Fr. 2'446.10 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 173'225.95.
3. **Jahresrechnung des Unterstützungsfonds des Eidg. Schwingerverbandes ESV**
Der Fonds weist ein Verlust von Fr. 19'000.00 aus. Das Vermögen beträgt somit Fr. 215'483.95.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben.

Bei unserer Revision stellten wir fest, dass bei den geprüften Jahresrechnungen:

- die Buchführung, die Bilanz und die Erfolgsrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen
- die Buchführung ordentlich und vollständig ist
- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen
- die Bestände korrekt ausgewiesen sind

Wir empfehlen den Abgeordneten des Eidg. Schwingerverbandes, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen sowie dem Ressortleiter Finanzen und dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Dem Ressortleiter Finanzen Peter Achermann, der Rechnungsführerin Vitali Treuhand GmbH, der Geschäftsstelle und dem gesamten Zentralvorstand danken wir für ihre grosse und uneigennützig geleistete Arbeit.

Ersigen, 29. Januar 2021

Die Rechnungsrevisoren:

Daniel Corvi (Bäch)

1. Rechnungsrevisor

Roland Zürcher (Elsau)

2. Rechnungsrevisor

Stefan Sempach (Krauchthal)

3. Rechnungsrevisor



Rapport des vérificateurs

En tant que vérificateurs des comptes, nous avons examiné le 29 janvier 2021 les comptes annuels au 31.12.2020 suivants :

1. **Comptes de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**
Ceux-ci se terminent par une perte de Fr. 49'592.75. La fortune se monte ainsi à Fr. 2'069'094.57. Au cours de l'année de référence, la vente des calendriers et du Jahrbuch à permis de verser chaque fois Fr. 10'000.- au fonds de soutien de la caisse de secours de l'AFLS
2. **Compte du fonds d'Unspunnen de la fondation Dr. Max Beer-Brawand**
Le fonds montre un bénéfice de Fr. 2'446.10. La fortune se monte ainsi à Fr. 173'225.95.
3. **Compte du fonds de soutien de l'Association fédérale de lutte suisse AFLS**
Le fonds montre un déficit de Fr. 19'000.00. La fortune se monte ainsi à Fr. 215'483.95.

Le contrôle a été planifié et réalisé de manière à assurer que les comptes annuels ne comportent pas d'anomalies significatives. Nous avons examiné par sondage les éléments probants justifiant les montants et informations contenus dans les comptes.

Au cours de notre révision, nous avons constaté que :

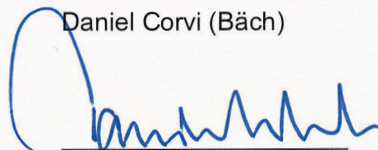
- les documents comptables, le bilan et le compte de résultat sont conformes aux principes de correction formelle et matérielle ainsi qu'à la loi et aux statuts
- les comptes sont corrects et complets
- les documents concordent avec les écritures
- les stocks sont correctement identifiés

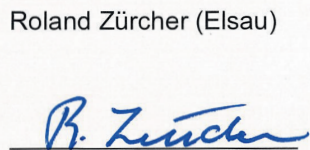
Nous recommandons aux délégués de l'Association fédérale de lutte suisse d'approuver les présents comptes annuels et de donner décharge au responsable ressort finances et au comité central.

Nous tenons à remercier le responsable ressort finances Peter Achermann, le responsable de la comptabilité Vitali Treuhand GmbH, le secrétariat central et l'ensemble du comité central pour leur grand travail accompli.

Ersigen, le 29 janvier 2021

Les vérificateurs des comptes :

Daniel Corvi (Bäch)

 1. Rechnungsrevisor

Roland Zürcher (Elsau)

 2. Rechnungsrevisor

Stefan Sempach (Krauchthal)

 3. Rechnungsrevisor

VERWENDUNGSZWECK WERBEEINNAHMEN ESV 2020

	Aufwand	Ertrag
Vortrag aus 2019		7 724.95
Aufwand Eidg. Schnuppertag	18 200.00	
Aufwand Beitrag an Nachwuchstrainingslager Teilverbände	25 000.00	
Aufwand Spesen, Sitzungen TK Jungschwinger	21 093.75	
Aufwand Spesen, Sitzungen Werbekommission, Rekurskommission	3 599.70	
Verrechnung Aufwand Kampfrichterausbildung; Film (30%)	3 489.50	
Verrechnung Aufwand Antidoping (50%) u. Mailing an Jg. 2004	2 175.10	
Verrechnung Personalaufwand Geschäftsstelle (10%)	26 450.60	
Verrechnung Verwaltungs- und Informatikaufwand (30%)	35 642.10	
Verrechnung Beiträge an Schwinghallen u. Vergabungen (30%)	16 500.00	
Abgabe an Teilverbände für Förderung Nachwuchs (Fr. 15 000.– an jeden Teilverband)	75 000.00	
Unterstützung Migros Genossenschaftsbund Nachwuchsförderung ESV		43 080.00
Einnahmen Swiss Stöckli Sports AG (Schwingerski)		14 582.58
Einnahmen Werbeabgaben		196 387.20
Ertragsminderungen MwSt		-19 561.83
Vortrag für 2021	15 062.15	
	242 212.90	242 212.90

Sisikon, 21. Januar 2021

Finanzen ESV: Peter Achermann



GENOSSENSCHAFT HILFSKASSE ESV

BILANZ PER 31. DEZEMBER

Anhang

		2020	2019
Aktiven			
Kassa		9.75	9.75
Postcheck		496 802.13	497 188.18
PC Gossau		293 585.63	220 032.48
PC Wetzikon		501 923.53	351 794.63
PC Depositenkto. Liegenschaften		171 454.70	171 454.70
ZKB Dübendorf		69 998.88	70 457.36
ZKB Gossau		12 312.70	12 311.45
ZKB Sparheft		373 814.85	373 789.85
Total Flüssige Mittel		1 919 902.17	1 697 038.40
Verrechnungssteuer		0.00	136.21
Total übrige kurzfristige Forderungen		0.00	136.21
Total Umlaufvermögen		1 919 902.17	1 697 174.61
Anlagesparkonto ZKB		44 779.20	44 774.70
Total Finanzanlagen		44 779.20	44 774.70
Liegenschaft Gossau		1 010 000.00	1 010 000.00
Liegenschaft Wetzikon		3 420 000.00	3 420 000.00
Mobilier		1.00	1.00
Total Sachanlagen	1.1	4 430 001.00	4 430 001.00
Total Anlagevermögen		4 474 780.20	4 474 775.70
Total Aktiven		6 394 682.37	6 171 950.31
Passiven			
Passive Rechnungsabgrenzungen		84 870.00	24 693.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		84 870.00	24 693.00
Rückstellung Schadenfälle		250 000.00	250 000.00
Total langfristiges Fremdkapital		250 000.00	250 000.00
Total Fremdkapital		334 870.00	274 693.00
Hilfsfonds	2.1	538 717.45	535 302.45

Mindestkapital (Grundkapital)	3 000 000.00	3 000 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	605 000.00	605 000.00
Freiwillige Gewinnreserven	1 756 954.86	2 041 709.70
Jahresgewinn / -verlust	159 140.06	-284 754.84
Total Eigenkapital	5 521 094.92	5 361 954.86
Total Passiven	6 394 682.37	6 171 950.31

ERFOLGSRECHNUNG

Anhang

	2020	2019
Schwingerprämien	126 645.00	165 675.00
Prämienzuschüsse	40 000.00	40 000.00
Festzuschüsse	902.00	37 970.00
Erlös Schwingerausweise	1 525.00	1 355.00
Total Ertrag Versicherungswesen	169 072.00	245 000.00
Verwaltungsaufwand	-51 379.10	-53 772.54
Beiträge zur Unfallverhütung	-115 464.75	-59 000.00
Schadensauszahlungen	-63 822.30	-112 954.60
Total Aufwand Versicherungswesen	-230 666.15	-225 727.14
Total Erfolg Versicherungswesen	-61 594.15	19 272.86
Wertschriftenerfolg	133.91	9'383.80
Total Finanzertrag	133.91	9'383.80
Ertrag Liegenschaft Gossau (300)	151 777.20	142 031.80
Ertrag Liegenschaft Wetzikon (310)	208 922.95	209 098.00
Aufwand Liegenschaft Gossau (400)	-61 717.25	-593 051.25
Aufwand Liegenschaft Wetzikon (410)	-37 636.65	-30 037.55
Prämienzuschüsse Versicherungswesen	-40 000.00	-40 000.00
Allgemeine Unkosten	-745.95	-1 452.50
Total Liegenschaftenerfolg	220 600.30	-313 411.50
Jahresgewinn / -verlust	159 140.06	-284 754.84

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES JAHRESGEWINNS/-VERLUSTS

Die Verwaltungskommission schlägt vor, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

PROPOSITION D'AFFECTION DU BÉNÉFICE/PORTE DE L'ANNÉE

La commission de gestion propose d'affecter le bénéfice de l'exercice comme suit :

Jahresgewinn/-verlust	
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	
Zuweisung / Entnahme in die freie Reserve	
Total Verwendung Jahresverlust/-gewinn	

Bénéfice/perte de l'année	
Allocation à la réserve légale	
Allocation/retrait à la réserve libre	
Total affectation bu bénéfice/perte de l'année	

	2020	2019
Jahresgewinn/-verlust	159 140.06	-284 754.84
Zuweisung in die gesetzliche Reserve	35 000.00	0.00
Zuweisung / Entnahme in die freie Reserve	124 140.06	-284 754.84
Total Verwendung Jahresverlust/-gewinn	159 140.06	-284 754.84

ANHANG PER 31. DEZEMBER 2020

1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

In der Jahresrechnung wurden die nachfolgenden Grundsätze angewendet:

1.1 Liegenschaften

Die Liegenschaften sind zu Anschaffungswerten zuzüglich wertvermehrenden Aufwendungen und abzüglich Abschreibungen bilanziert. Da die Marktwerte über den Buchwerten liegen, wurde in den letzten Jahren auf die Vornahme von Abschreibungen verzichtet.

2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

2.1 Hilfsfonds

Der Hilfsfonds wird getrennt vom Versicherungsgeschäft geführt. Die Spenden sowie die von der Verwaltungskommission beschlossenen Leistungen werden dem Fonds direkt gutgeschrieben bzw. belastet:

	2020	2019
Spenden z.G. Hilfsfonds	10 915.00	29 114.75
Leistungen z.L. Hilfsfonds	-7 500.00	-6 100.00
Veränderung Hilfsfonds	3 415.00	23 014.75

2.2 Sanierung Liegenschaft Gossau

In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 wurde die Liegenschaft Gossau saniert. Die werterhaltenden Kosten von CHF 13 146.75 (Geschäftsjahr 2020) und CHF 554 090.10 (Geschäftsjahr 2019) wurden vollumfänglich der Erfolgsrechnung belastet.

3. Anzahl Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt nicht mehr als 10 Mitarbeiter.

4. Eigentumsbeschränkungen für eigene Verpflichtungen

	2020	2019
ZKB Sparheft, Wertschriften (Gebundenes Vermögen)	373 814.85	373 789.85

REMARQUES AU 31 DÉCEMBRE 2020

1. Informations sur les principes appliqués dans les comptes annuels

Les comptes annuels présentés ont été établis conformément aux dispositions du droit suisse, notamment aux articles sur la comptabilité commerciale et l'information financière (art. 957 à 962 CO).

Les principes suivants ont été appliqués dans les comptes annuels :

1.1 Immobilier

Les biens immobiliers sont comptabilisés à leur coût d'acquisition, majoré des frais d'accroissement de la valeur et diminué des amortissements. Comme les valeurs marchandes sont supérieures aux valeurs comptables, aucune diminution de la valeur n'a été effectuée ces dernières années.

2. Informations et notes sur les postes du bilan et du compte de résultat

2.1 Fonds de secours

Le fonds de secours est géré séparément de l'activité de l'assurance. Les dons et les prestations fournies par la commission de gestion sont crédités ou débités directement du fonds :

	2020	2019
Dons en faveur du fonds de secours	10 915.00	29 114.75
Prestations imputées au fonds de secours	-7 500.00	-6 100.00
Evolution du fonds de secours	3 415.00	23 014.75

2.2 Rénovation du site de Gossau

Le site de Gossau a été rénovée au cours des exercices financiers 2019 et 2020. Les coûts de préservation de la valeur de 13 146.75 CHF (exercice 2020) et de 554 090.10 CHF (exercice 2019) ont été entièrement imputés au compte de résultat.

3. Nombre de collaborateurs

La société n'emploie pas plus de 10 personnes.

4. Restrictions de propriété pour les obligations propres

	2020	2019
Compte épargne ZKB, titres (Avoirs liés)	373 814.85	373 789.85

